

Heine, Heinrich: 14. (1826)

1 Ali Bei, der Held des Glaubens,
2 Liegt beglückt in Mädchenarmen.
3 Vorgeschmack des Paradieses
4 Gönnt ihm Allah schon auf Erden.

5 Odalisken, schön wie Huris,
6 Und geschmeidig wie Gazellen –
7 Kräuselt ihm den Bart die eine,
8 Glättet seine Stirn die andre.

9 Und die dritte schlägt die Laute,
10 Singt und tanzt, und küßt ihn lachend
11 Auf das Herz, worin die Flammen
12 Aller Seligkeiten lodern.

13 Aber draußen plötzlich schmettern
14 Die Trompeten, Schwerter rasseln,
15 Waffenruf und Flintenschüsse –
16 »herr, die Franken sind im Anmarsch!«

17 Und der Held besteigt sein Schlachetroß,
18 Fliegt zum Kampf, doch wie im Traume; –
19 Denn ihm ist zu Sinn, als läg er
20 Immer noch in Mädchenarmen.

21 Während er die Frankenköpfe
22 Dutzendweis' heruntersäbelt,
23 Lächelt er wie ein Verliebter,
24 Ja, er lächelt sanft und zärtlich.